



Auenwaldschule Böklund Grundschule

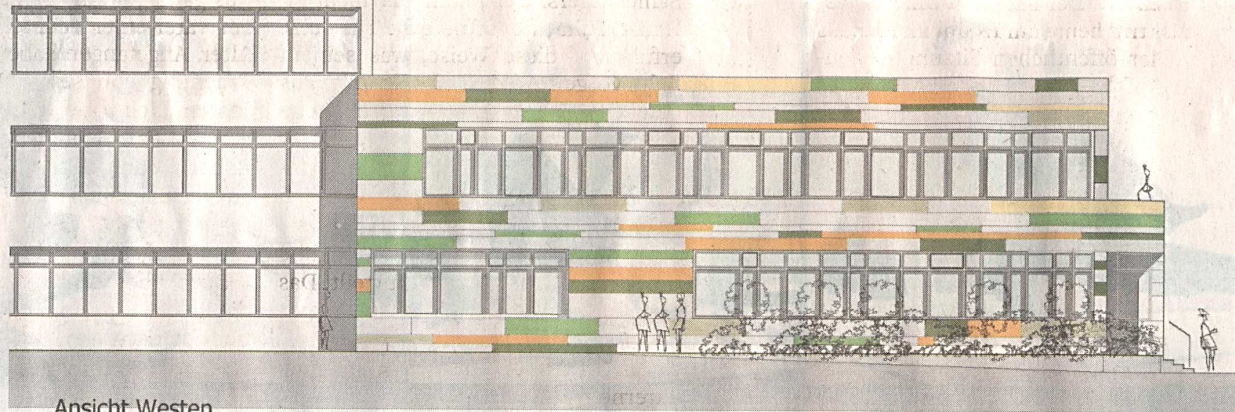


Schleswiger Nachrichten

15.11.2016

Die Lehrer haben bald mehr Platz

Architekt stellt Pläne für Erweiterung der Böklunder Auenwaldschule vor / Vorhaben kostet etwa 1,5 Millionen Euro



Ansicht Westen

Der Erweiterungsbau der Auenwaldschule soll sich auch farblich vom Bestand abheben.

ARCHITEKTURBÜRO DOGS (2)

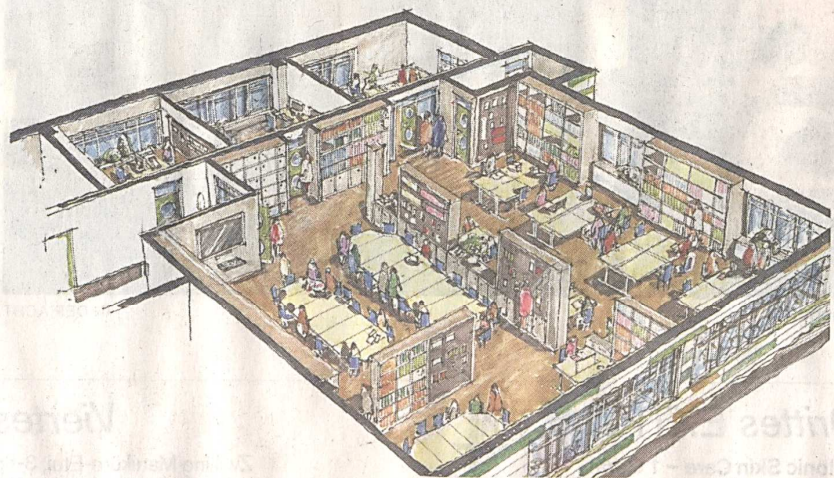
BÖKLUND Die Erweiterung der Auenwaldschule Böklund geht in die Realisierungsphase. Timm Olbrich vom planenden Architekturbüro Dogs stellte den mit Schule und Verwaltung erarbeiteten Entwurf dem Hauptausschuss des Schulverbandes vor.

Im Erdgeschoss wird der heutige Verwaltungs- und Lehrertrakt um mehrere Meter bis zum Gehweg erweitert. Unter anderem wird das Lehrerzimmer vergrößert und erhält Platz für 62 Lehrkräfte. Zusätzlich entstehen mehrere Besprechungszimmer.

Das auf diesem Unterbau aufgesetzte erste Stockwerk beherbergt vier Klassen, zwei Gruppenräume, ein DaZ-Zentrum sowie Betreuungsräume, Archiv, Bücherei und Garderoben. Alle Stockwerke sind durch einen Aufzug barrierefrei zu erreichen. Die Gesamtkosten der Erweiterung inklusive Ausstattung liegen bei etwa 1,5 Millionen Euro. Der Hauptausschuss empfahl die Annahme des Entwurfs. Der Schulverbandsvorsteher soll ermächtigt werden, die Finanzierung bis zum Frühjahr 2017 vorzubereiten.

Vorgelegt wurde im Ausschuss der Haushalt 2017. Er sieht Erträge in Höhe von 1,57 Millionen Euro vor. Demnach soll ein Jahresüberschuss von 55 400 Euro erzielt werden. Die Schulverbandsumlage steigt um 4 000 Euro auf 690 900 Euro.

Etwa 100 000 Euro des Haushalts sind



So soll künftig das vergrößerte Lehrerzimmer aussehen.

im kommenden Jahr als Investitionen vorgesehen. 18 900 Euro erhält die Grundschule – hauptsächlich für Mobiliar. 7 700 Euro investiert die Gemeinschaftsschule für EDV, Gardinen, kleine Anschaffungen, Geigerzähler und ein Elektropiano. Die LED-Beleuchtung der Sporthalle ist nach Abzug der Fördermittel mit 24 500 Euro eingeplant. Die Akustikverbesserung des Musikraums kostet 5 000 Euro. Und der zweite Schritt der Betonsanierung – mit dem Schwerpunkt Fugen – wird auf 41 000 Euro geschätzt.

Der Antrag von Jürgen Steffensen, dem Vorsitzenden des Fördervereins der Gemeinschaftsschule, zum Aufbau eines

Amphitheaters auf dem Schulhof wurde befürwortet. Dazu müssen etliche Quadratmeter Asphalt entfernt werden. Im Gegenzug entsteht ein dränierter, dreistufiger Sitzkreis aus Lärchenholz für 60 bis 80 Personen. Alle Kosten und Arbeiten übernimmt der Förderverein.

Das neue Logo der Auenwaldschule, das an das Amtslogo angelehnt ist, besteht aus einer Sonne und drei Händen mit lachenden Gesichtern. Es wurde zur allgemeinen Verwendung empfohlen.

Alle Beschlüsse des Hauptausschusses sind Empfehlungen und müssen noch durch die Schulverbandsversammlung am 23. November bestätigt werden.

Claus Kuhl